



# Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0015/2021</b>		Datum: 11.01.2021		
<b>Dezernat 1</b>				
Verfasser:	01.01-Büro des Oberbürgermeisters	Az.:		
<b>Betreff:</b> <b>Ergänzungswahlen</b>				
Gremienweg:				
04.02.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
	öffentlich			

## Beschlussentwurf:

### Der Stadtrat wählt im Wege offener Abstimmung

#### 1. in den Stadtrechtsausschuss

- 1.1 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der SPD-Fraktion  
anstelle von

Gerhard Lehmkühler

Rm Manfred Bastian

#### 2. in den Wirtschaftsförderungsausschuss

- 2.1 als stellvertretendes Mitglied auf Vorschlag der CDU-Fraktion  
anstelle von

Susanne von Wnuk-Lipinski

\_\_\_\_\_

#### 3. in den Gleichstellungsausschuss

- 3.1 als ordentliches Mitglied auf Vorschlag der CDU-Fraktion  
anstelle von

Susanne von Wnuk-Lipinski

\_\_\_\_\_

## Begründung:

Die o.g. Personen haben ihre Mandate niedergelegt.

Nach § 40 Abs. 5, 2. Halbsatz GemO sind Wahlen grundsätzlich in öffentlicher Sitzung im Wege geheimer Abstimmung mit Stimmzettel durchzuführen. Der Stadtrat kann jedoch abweichend von dem vorgenannten Grundsatz der geheimen Abstimmung mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gültigen Stimmen beschließen, dass eine offene Abstimmung erfolgt.